

# Affair

**Reita x Aoi [Epilog - Happy end / uploaded 13.11.2007]**

Von Reiichi

## Epilog: Happy end

Affair?

Epilog: Happy end

~~~~~

...Schon wenig später und drei Sexuellbefriedigenden Runden später, sitzen ich und Reita in seiner Wohnung, ich in einem Jogginganzug und Reita gerade dabei sich einen anzuziehen.

„Muss das echt sein Rei?“ frage ich, verzweifelnd an der Tatsache, dass er nun mit mir joggen gehen wird. Nichts gegen Sport, aber während ich einmal in der Woche zwei Minuten lang Sit-ups gemacht habe, ist er schon geübter Jogger und trainiert regelmäßig. Dem entsprechend stelle ich mich auf eine harte Runde Sport ein.

„Ja muss es!“ raunt er ernst und sieht mich ernst an nachdem er sein Shirt endlich angezogen hat.

„Wir hatten doch erst vier Runden Bett Aerobic! Reicht das den nicht für diesen Mittag?“

„Nein!“ meint er nachdrücklich und ich setze eine süße Schmollschnute auf, „Trotzdem!“

Klasse, dieser Dickschädel!

Aber widersprechen kann ich ihm auch nicht als zu sehr, immerhin hat er etwas das mir sehr wichtig ist, in seinem Besitz und ich will nicht das er es Kaputt macht.

Mein Herz!

Ich nicke resignierend bei diesem Gedanken und der Jüngere lächelt zufrieden, während er voran zu seiner Wohnungstür geht und sich synchron mit mir seine Laufschuhe anzieht. Er packt sich seine Schlüssel ein und nimmt mich an die Hand.

„Du hast glück, ich wohn ja direkt am Park, müssen wir nicht noch extra Auto fahren!“ meint er leise während wir die Treppen runtersteigen, anstatt den Aufzug zu benutzen.

„Glück? Will ich wirklich so viel Glück haben?“ frage ich leicht genervt, woraufhin er mir wieder einen ernsten Blick schenkt, „Ich glaube ich will soviel Glück haben!“

Ich seufze kurz ehe wir sein Haus verlassen und den Park schon auf der anderen Straßenseite sehen können.

„Wie lange hast du vor mit mir zu laufen?“ hauche ich leise während wir vorsichtig

über die Straße laufen.

„Ich würde sagen, mit aufwärmen, Dehnen und auslaufen, machen wir mal eine Stunde! Danach gehen wir wieder in meine Wohnung und ich koch uns was!“

„Alles, alles Rei, nur bitte koch nicht ja? Diese Drohung ist echt nicht witzig!“ meine ich lachend und er sieht mich grummelnd an, „Entschuldige, aber das letzte Mal haben sich alle aus der Band übergeben und Kai und ich durften putzen!“

Er beginnt sich zu dehnen, ich mache ihm jede Übung vorsichtig nach. Er lächelt mich nickend an, wohl ein Zeichen dafür, dass ich die Übung richtig mache, was mich auch dazu bringt leicht zu Lächeln.

„Für was ist das eigentlich gut mit diesem dehnen?“ frage ich ruhig während ich mich so weit es geht zu meinen Füßen strecke und meine Beine durchgestreckt lasse.

„Damit du morgen keinen Muskelkater hast!“ erklärt er ruhig und wir lächeln uns an. Nach guten zehn Minuten, steht Reita aufrecht da und mustert mich kurz.

„Bereit?“ erkundigt er sich lächelt und leicht tänzelnd, woraufhin ich deutlich nicke, was ich besser nicht getan hätte ohne noch mal vorher zu sagen, dass er bitte langsam tun soll, denn schon schießt er los, joggt in einem Tempo um das ich ihn persönlich wirklich beneide. Ich jogge ihm langsam hinterher, jedoch nicht schnell genug und überheben will ich mich auch nicht zu Beginn. Aber nach kurzer Zeit scheint es als habe er gemerkt, dass er eindeutig zu schnell ist, er hält, erneut auf der Stelle tänzelnd an und wartet bis ich neben ihm bin, passt sich dann meinem Tempo an und sieht mich kurz glücklich lächelnd an.

„Entschuldige!“ meint er ruhig während der schnellen Schrittfolge.

„Macht nichts, nur bleib jetzt bitte in meinem Tempo!“ sage ich leise, dabei versuche ich meinen Atem zu regeln und an meine Schritte anzupassen.

Ich weiß nicht wie das hier weiter geht, aber ich weiß, dass diese Art von Beziehung die zwischen mir und Reita besteht, diese Art von unerbittlicher und dennoch komplizierten Liebe, noch lange andauern wird...

~~~~~

© by Iku